



Stadt Vechta  
Bürgermeister Kater  
Rat der Stadt Vechta Per  
E-Mail

02.02.2023

**Gemeinsamer Antrag der Ratsgruppe VCD/FDP, der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der Fraktion Wir für Vechta nach § 10 Geschäftsordnung zur Aufnahme in die Tagesordnung für die kommende Ratssitzung am 13. März 2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kristian,

um der Querschnittsaufgabe Klimaschutz in der Kommune gerecht zu werden und die bestmögliche strategische Verankerung des Klimaschutzes in der Kommunalverwaltung zu erreichen, beantragen die Ratsgruppe VCD/FDP, die Fraktion Bündnis90/Die Grünen und die Fraktion Wir für Vechta, dass der Klimaschutzmanager der Stadt Vechta per Organisationsverfügung als Stabsstelle beim Bürgermeister angesiedelt wird.

**Begründung:**

Der Klimaschutz gehört zu den existenziellen Aufgaben dieser Zeit und ist von Seiten der Stadt Vechta einen hohen Stellenwert einzuräumen, insbesondere, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen. Daher gilt es, die Position des Klimaschutzmanagers nach außen sichtbarer zu machen, in der Verwaltung zu stärken und Maßnahmen zu ergreifen, die mittelfristig eine Verstetigung der Stelle vorsehen.

Die Stadt Vechta hat im Klimaschutzkonzept, am 28.03.2022 beschlossen, die Stelle des Klimaschutzmanagers definiert und mit Aufgaben versehen. So ist u.a. zu lesen: „Weiter ist der kommunale Klimaschutz eine Querschnittsaufgabe, die eine fachübergreifende Kooperation mit allen Fachgebieten und –diensten innerhalb der

Verwaltung erfordert.“ (Seite 78,. Klimaschutzkonzept der Stadt Vechta). Darüber hinaus steht dort, „(...), dass der Klimaschutzmanager dabei ausdrücklich die Rolle eines Koordinators übernimmt und keine Projektverantwortung für die Belange anderer Abteilungen obliegt“ (Seite 79, Klimaschutzkonzept der Stadt Vechta).

Laut Leitfaden für Klimaschutzmanager\*innen, den das Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Jahr 2020 herausgegeben hat, entsprechen die zitierten Aufgaben genau den Vorteilen einer Einordnung als Stabsstelle beim Bürgermeister (siehe Anlage „Leitfaden KSM“, Seite 9). Besonders die Matrix auf den Seiten 16 und 17 der Anlage „Leitfaden KSM“ verdeutlichen die Stärkung des Klimaschutzmanagers sowie die Erhöhung der Sichtbarkeit durch eine Verortung als Stabsstelle beim Bürgermeister, was überdies den vom Bürgermeister eingeräumten Stellenwert des Klimaschutzes unterstreichen würde. Die aktuelle Verortung des Klimaschutzmanagers erschwert aufgrund des ämter-orientierten Verwaltungsaufbaus die Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen beim Querschnittsthema Klimaschutz.

Der Antrag soll in den Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen mit der abschließenden Beratung im Rat verwiesen werden.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hölzen  
(Fraktionsvorsitzender der Fraktion Wir für Vechta)

Stephan Sieveke  
(Ratsgruppensprecher der Ratsgruppe VCD/FDP)

Karl-Heinz Teuber  
(Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis90/Die Grünen)

